

vaters durch des *Harpagus* Schuld. Von den Persern zum Oberhaupte erwählt, stürzt er den *Astyages* und die Herrschaft der Meder und macht sich und die Perser zu Oberherren, 550.

*Lydien*, dessen König *Erbsus* bis an den *Halys* herrscht, wird von ihm erobert, nachdem *Sardes*, die Hauptstadt, erstürmt, und *Erbsus* in Gefangenschaft gerathen. (*Erbsus* auf dem Scheiterhaufen erinnert sich des *Solon*.)

*Babylon* wird von ihm erobert (Rückkehr der Juden aus dem Exil — *Serubabel*, *Esra*, *Nehemia*, Wiederaufbau *Jerusalem*s 445; Hohe Priester-Häupter des Volks), die kleinasiatischen Griechen (§. 9.) unterjocht. Von den Letzteren wandern viele aus und gründen Colonien. (*Marseille*.)

Im Kriege gegen *Tomyris*, Königin der *Massageten*, fand er wahrscheinlich den Tod. Seine Söhne waren *Cambyses* und *Smerdis* 529.

*Cambyses* (529 — 522) macht *Aegypten*, wo er die Priesterkaste zu vernichten trachtet, zur persischen Provinz (§. 2.). Ein Zug gegen die *Aethiopier* mißlingt. — Er läßt seinen Bruder *Smerdis* tödten. Durch einen Aufstand der Magier unter dem falschen *Smerdis* zur Rückkehr nach *Persien* bewogen, stirbt er in *Syrien*.

Der falsche *Smerdis*, mit Hülfe der Magier König, wird durch sieben Stammesfürsten gestürzt. (Blutbad der Magier 521.)

*Darius Hystaspis* (521 — 486), einer der sieben Fürsten, wird zum Könige gewählt. Er bestraft *Babylon*, zieht über eine Schiffbrücke nach *Thracien*, und dringt bis an die *Donau* und den *Don* gegen die *Scythen* vor (514); muß sich zurückziehen (*Thracien* und *Macedonien* persisch). Er unterjocht *Indien* zum Theil. Eintheilung des Reichs in *Satrapien*. Residenzstädte: *Babylon*, *Ecbatana*, *Susa*, *Persopolis*.

Kriege mit den Griechen, siehe *Griechische Geschichte* §. 12. *Darius* stirbt 486.

*Xerxes I.* (486 — 465) setzt den Krieg gegen die Griechen fort mit gleich üblem Erfolg, wie sein Vater, und wird wegen seiner Tyranei von *Artabanus* ermordet.

*Artaxerxes Longimanus* (465 — 424) kämpft gegen das auführerische *Aegypten* und empörte *Satrapen*, und ist unglücklich gegen die Griechen unter *Cimon* bei *Cyprus* (vgl. §. 13.).